Rezensionen von Buchtips.net

Jane Harper: Ins Dunkel

Buchinfos

Verlag:	Rowohlt Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Krimi
ISBN-13:	978-3-499-27473-2 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	4,28 Euro (Stand: 23. August 2025)

Alice Russel nahm mit ihren Kollegen an einer Teambuilding-Maßnahme ihrer Firma teil, die ein professioneller Veranstalter anbietet. Doch nach mehrtägigem Orientierungsmarsch kehrt die von den Männern getrennt wandernde Gruppe der Kolleginnen zwar mit ihrer Chefin, aber ohne Alice aus dem australischen Giralong-Massiv zurück. Die vier Frauen wirken so zerkratzt und zerschlagen, als hätten sie sich geprügelt. Suchtruppen rücken aus; doch die Wildnis scheint Alice Russel verschluckt zu haben. Für Aaron Falk, den Ermittler ausThe Dry , könnte der Fall peinliche Folgen haben; denn die Polizei hat Alice Russel an prominenter Stelle der Firmenhierarchie bei Bailey Tennants als Informantin eingeschleust. Kurz vor ihrem Tod ging bei Falk noch ein Anruf von Russels Handy aus ein. Hat der Veranstalter die Gefahren der Trekking-Tour falsch eingeschätzt, fragt man sich, welche Konflikte gab es in der Firma, wer könnte ein Interesse daran haben, Alice aus dem Weg zu schaffen – und zuletzt: hat Alices Verschwinden evtl. mit dem Serienmörder Kovac zu tun, der vor Jahren in der Gegend aktiv war? Schließlich scheint sich alles auf die Frage zuzuspitzen, woher die Beteiligten ihre unterschiedlichen Survival-Fähigkeiten haben und welche Verbindungen sich daraus ergeben.

Die Ermittler fühlen den Besitzern von Bailey Tennants, einem Geschwisterpaar, auf den Zahn und analysieren zugleich das Verhältnis zwischen den Angestellten, die sich allein in der Wildnis durchlagen sollten. Verdächtige Details kommen ans Licht, die an ein geplantes Scheitern der Gruppe denken lassen. Wer würde z. B. zu einer mehrtägigen Wanderung starten mit einem Rucksack, den der Veranstalter für die Teilnehmer gepackt haben soll? Der Mitinhaber Daniel Bailey kennt sich verdächtig gut in der Gegend aus und die Zeugenaussagen scheinen nicht sehr zuverlässig zu sein. Falk macht sich währenddessen in einer alten Wanderkarte seines Vaters auf die Suche nach Details, die er übersehen haben könnte. Damit schlägt er einen Bogen zum ersten Band und seiner persönlichen Vorgeschichte, die ihn zu seinem derzeitigen Arbeitsplatz führte.

1. Teil: Hitze

Jane Harper lässt in ihrem zweiten Band mit Aaron Falk beim Survival-Training existenzielle Konflikte aufbrechen. Psychologisch fand ich sowohl die Frage nach dem schwächsten Glied einer Gruppe fesselnd, als auch die unheimliche Atmosphäre zwischen Wetterumschwung und Australiens nicht ungefährlicher Tierwelt. Die Suche nach der Lösung des unerwartet verschachtelten Falls wirkte auf mich wie ein Break-Out-Spiel, bei dem ich den Fehler der Beteiligten finden muss, ehe sich für mich die Tür öffnet. Ein äußerst spannender, atmosphärisch überzeugender Survival-Thriller. Beim nächsten Fall von Aaron Falk bin ich mit Sicherheit wieder dabei …

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Helga Buss
[23. Juli 2018]